

Us em Innerrhoder Witztröckli

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 50

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«... dieses Hemd macht dein Verdienst, das Rauchen aufgeben zu haben, noch größer...»



«Dr. Bullig operiert Sie? Dann machen wir eine Doppelnarkose!»

Konsequenztraining

Ein Conférencier ist bei den Ehezweitzchen angelangt und sagt: «Die Ehe vereinfacht das Leben, verdoppelt die Freuden und verdreifacht die Ausgaben...»

Ein Mann mitten im Saal murmelt vor sich hin: «Dreimal gelogen!»
Boris



Usem
Innerrhoder
Witz-
tröckli

Wos z Földcherch ene emol en Innerrhoder gschnapped hend, wo si als Schölm dör s Lebe gschlage het, het de Stadtmagistrat d Innerrhoder Regierig aagfroged, was mit dem Dieb z mache sei, öbs en sölid heeschicke? D Innerrhoder Regierig het choz ond böndig z zrogg gschrebe: «Chöpfe ond d Rechnig schicke!»
Hannjok

J&B «die schottische Herausforderung»!

Justerini & Brooks sind das grösste Risiko eingegangen: blasser zu sein als die anderen Scotches!

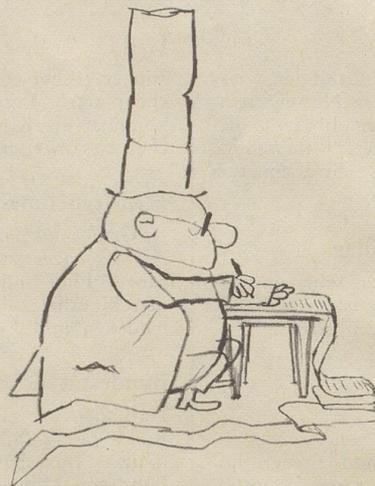
Man hat ihnen das zum Vorwurf gemacht – bis klar wurde, dass gerade diese «Original-Blässe» ein untrügliches Kennzeichen des echten J&B ist.

Denn von Natur aus kommt der Scotch hell aus dem Destillierkolben. Die Wahrheit ist genauso hell: J&B bleibt immer gleich rein und leicht. Er behält seine natürliche Färbung, gewonnen durch jahrelanges Ruhen in berühmten, altherrwürdigen Kellern.

J&B DER HELLE
WHISKY DER
MANAGER

Generalvertretung für die Schweiz:
Schmid & Gassler, Genève

Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten



Das letzte Einhorn Burbaniens kam nach St. Moritz um Winterferien zu machen. Mit seinen Pulswärmern, Stulpenstiefeln und einer Astrachan-Pelzmütze hielt die dortige Polizei das Einhorn für ein desertierendes Schlittenpferd und sperrte es kurzerhand ins Gefängnis (in den berühmten Schburöl da San Murezzan).

Die Gefängniskost, die Anschaffung warmer Unterwäsche, sowie der in den Schburöl geschmuggelte Veltliner waren so kostspielig, daß das Einhorn bei seiner Entlassung völlig mittellos war. Es verdient jetzt seinen Lebensunterhalt mit dem Aufspießen des Touristenabfalls.